

Der dicke, fette Pfannkuchen
ein Märchen
bekannt in mehreren
Sprachräumen Europas

so oder so ähnlich erzählt und
wieder aufgeschrieben

von
Anke Ilona Nikoleit

KJUI® Darstellung Märchen Sprache
November 2017

Es waren einmal drei Weiber, die waren Freundinnen und wollten sich einen Pfannkuchen machen - einen dicken, gelben Pfannkuchen - einen, der in der Pfanne aufgeht und duftet und selbst den längsten Langschläfer aus dem Bett locken kann.

Was braucht man dazu?

Natürlich Eier, Butter und Milch, Mehl und eine Pfanne.

Die drei Weiber trafen sich bei der Müllerin auf dem Berg. Die Müllerin hatte das Mehl und auch die Pfanne. Die Eine hatte Hühner und brachte die Eier. Die Andere hatte Kühe und brachte Milch und Butter.

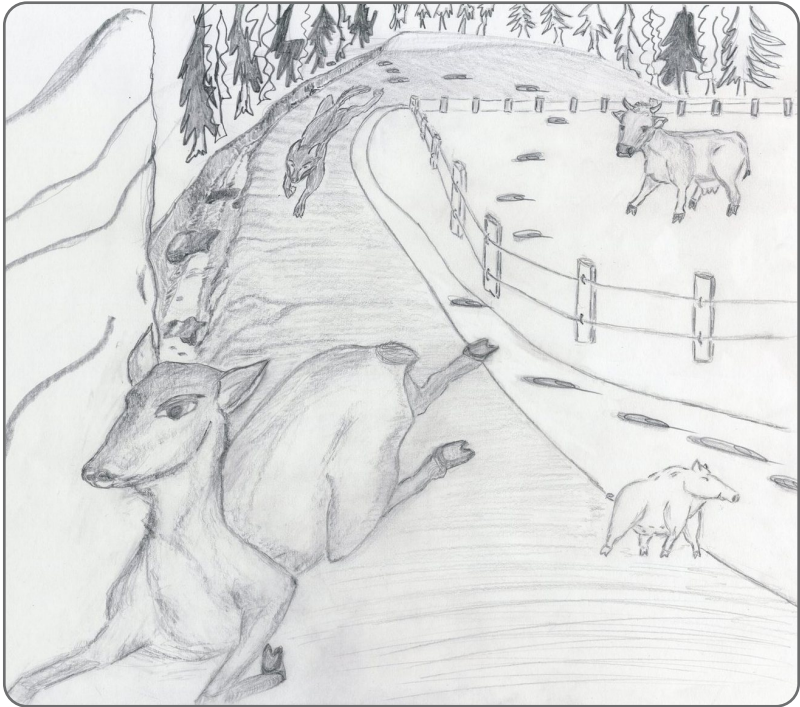


Und er rollte, im zick zack, so wie ein Hase rennt, und rollte und rollte tiefer in den Wald hinein.

Da kam ein Wolf angelaufen und rief: "Dicker, fetter Pfannkuchen, bleib stehn, ich will dich fressen!"

Und der Pfannkuchen antwortete: "Ich bin den drei Weibern entwischt und dem Häschen im zick zack, und soll dir Wolf nicht entkommen?"

Und er rollte und rollte hin zum Bach und rollte über Steine und sprang über den Bach, hinaus aus dem Wald, auf eine Lichtung.



Da sprang der
Pfannkuchen
den Kindern in den Korb
und ließ sich
von ihnen
essen.

Und die
Kinder
waren
sehr
glücklich!



Illustrationen, Text und Satz:

Anke Ilona Nikoleit

© KJUI - DE309457072

<https://kjui.de>